



## **Beschlossene Fassung: Antrag zur Urabstimmung zur Einführung eines Kulturtickets**

### **Antragsstellende Listen:**

Uni Divers, Campus Grün Oldenburg, Juso-HSG

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen,

1. gemäß § 22 der Satzung der Studierendenschaft der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wird eine Urabstimmung der Studierendenschaft über die Einführung eines Kulturtickets zu den in der Begründung genannten Konditionen durchgeführt.
2. den AStA mit der Organisation und Durchführung der Urabstimmung zu beauftragen. Das StuPa wählt hierzu zudem drei unabhängige Wahlbegleiter, welche den gesamten Wahlablauf überwachen und dem StuPa Bericht erstatten. Die Wahlbegleiter dürfen kein Mitglied des AStA sein.
3. das Ergebnis der Urabstimmung als Empfehlung der Studierendenschaft zu werten.
4. ,dass eine Implementierung des Kulturtickets in die Campuscard angestrebt wird.

### **Begründung:**

Mit den Kooperationspartnern ausgehandelte Konditionen:

Im Staatstheater Oldenburg:

- Freier Eintritt für Besitzer des Kulturtickets für Eigenproduktionen (ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Premieren und die Silvesterparty)
- Die Karten können am Tag der Veranstaltung abgeholt werden.
- Nach vorheriger Absprache und ausreichendem Kartenkontingent können auch einzelne Premieren für das Kulturticket freigegeben werden.

Im Casablanca:

- 1€ Ermäßigung für Besitzer des Kulturtickets an allen Wochentagen außer Donnerstag

Im Theater Wrede:

- Freier Eintritt für Besitzer des Kulturtickets (ausgenommen sind Premieren, Gastspiele extra gekennzeichnete Sonderveranstaltungen)
- Reservierte Karten müssen eine Woche vor der Veranstaltung abgeholt werden

Von jedem beitragspflichtigen Mitglied der Studierendenschaft wird ein Beitrag von maximal 3€ zusätzlich erhoben. Gegebenenfalls wird sich der Beitrag noch verringern.